Newsletter 3

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit den Newslettern haben wir ab 2008 über den Verlauf und die Zielsetzung von EU-OPTIMUS informiert. Mit Newsletter 3 läuft die Berichterstattung über das LdV-Projekt aus, da EU-OPTIMUS am 31.Oktober 2009 endet.

1. Die EU-OPTIMUS-Ergebnisse

Die Partner aus Schweden, Irland, Italien, Ungarn und Deutschland haben in einer konstruktiven und erfolgreichen Zusammenarbeit auf Basis der Ergebnisse des Projekts OPTIMUS (gefördert durch die Bundesstiftung Umwelt in Osnabrück) einen modularen Fernlehrgang mit einem Präsenzseminar zur „Optimierung von Heizungsanlagen“ entwickelt und umgesetzt. In den Medien wird ein solcher Ansatz als „Blended-Learning-Konzept“ bezeichnet. Von den deutschen Partnern im Projekt wurden angeboten:

- 4 Online-Module mit dem Titeln
  - Heizungsanlage als System
  - Analyse und Bewertung von Heizungsanlagen
  - Optimierungsmaßnahmen
  - Optimierung als Geschäftsfeld.

- 1 Präsenzseminar von 1tägiger Dauer zur Anwendung der in den Online-Modulen gelernten Inhalte und Themen.

Über Einzelheiten von EU-OPTIMUS informiert „www.optimus.eu“.

2. Zur Verwendung des modularen Fernlehrganges mit Präsenzseminar in Deutschland

Rückmeldungen von Teilnehmern am modularen Fernlehrgang und dem Präsenzseminar haben gezeigt, dass es sich um ein gefragtes und zeitgemäßes Weiterbildungsangebot handelt. Die deutschen Partner im Projekt haben daher entschieden, dass dieses auch weiterhin Bestand haben soll. Das Konzept mit den ausgearbeiteten Materialien wird den Wilo-Brain-Centren zur Nutzung und weiteren Entwicklung zur Verfügung gestellt. Diese Maßnahme wird wie folgt verlaufen:

- Die Brain-Centren erhalten mit Projektende den Zugang und die Verfügung über die Online-Module.
- Die Dozenten der am Angebot interessierten Brain-Centren werden im Umgang mit dem Blended-Learning-Konzept geschult. Durch die deutschen Partner wird ein Multiplikatoren-Seminar angeboten und durchgeführt.

- Im Zentrum des Multiplikatoren-Seminars steht das im Projekt entwickelte und verwendete Handbuch für Dozenten zur Gestaltung und Umsetzung des Blended-

Learning-Angebots für die Weiterbildung von Fachkräften mit dem Titel „Energiesparen mit System durch die Optimierung von Heizungsanlagen“.

- Die Brain-Centren legen nach der Multiplikatorenschulung fest, wie sie das modulare Fernlernangebot mit Präsenzseminar in ihrem Einzugsgebiet öffentlich machen und benennen Termine für die Umsetzung. Interessenten können sich anmelden und erhalten entweder den Code für den Zugang zu den Online-Modulen oder eine entsprechende CD-ROM.

3. Zur Verwendung des Blended-Learning-Angebots in den Partnerländern

Auf dem Abschlussworkshop im Projekt EU-OPTIMUS vom 3. und 4. Oktober 2009 in Stockholm haben die Partnerländer ihre Vorstellungen zur weiteren Nutzung des Blended-Learning-Konzepts (das in allen Landessprachen der Partner vorliegt) benannt:

- E-Learning ist für die Zukunft wichtig, da es ein effektives Training verspricht.

- In Analogie zum deutschen Vorgehen werden auch in den Partnerländern durch Verbände und deren Partnereinrichtungen eigenständige modulare Fernlehrgänge mit Präsenzseminar geplant.

- Dort, wo ein eigenständiges Angebot des Blended-Learning-Konzepts nicht möglich ist, werden die Online-Module in die bekannten Wilo-Brain-Kurse integriert.

4. Resümee

Abschließend kann festgestellt werden, dass zwei Inhaltliche Entscheidungen im Projekt EU-OPTIMUS sich als überaus erfolgreich erwiesen haben:

Die „Optimierung von Heizungsanlagen“ ist in allen Partnerländern ein wichtiges Thema. Sie trägt überall zur Verbesserung der Energieeffizienz bei.

Das „Blended-Learning-Angebot“ hilft Handwerkern, die kostbare Zeit für ihre eigentlichen Aufgaben zu nutzen und sich dennoch Zeit-, Ort- und Dozentenunabhängig für die Optimierung von Heizungsanlagen qualifizieren zu können.

Aus Sicht aller Beteiligten war das Projekt sehr ergiebig.

Innung Sanitär- und Heizungstechnik Wilhelmshaven

Wilhelmshaven, 25. Sept. 2009